



Januar
2026



Mettmann

Kleeblatt



Inhalt:

Vorwort	Seite 2
Geburtstage / Willkommen / Abschied	Seite 3
Dezember 2025 - in Bildern und Worten	Seite 4-5
Dezember 2025 - bei den Tagesgästen	Seite 6-7
Dezember 2025 - in Bildern und Worten	Seite 8-10
EVK Mettmann als Wunscherfüller	Seite 11
Schulkinder schreiben Weihnachtsgrüße	Seite 12
Zahlenmauerrätsel	Seite 13
Rätselauflösung aus dem Novemberheft	Seite 13
Erste Silvesterparty im Restaurant	Seite 14
Regelmäßige Veranstaltungen	Seite 15
Veranstaltungen im Januar und Februar	Seite 16

Impressum:

Senioren-Park carpe diem
Seibelstraße 3, 40822 Mettmann
Tel.: 02104 / 69 69-0
Internet: www.senioren-park.de
Inhalt: Gabriele Baur
Fotos / Bildrechte im Heft:
Gabriele Baur, Katrin Hauser,
Isabell Kowol, Erika Pobel,
M. und S. Susdorf, Bärbel Tobies,
Else Torner, Reinhard Zielke
www.Pixabay.com
Druck: rimi-grafik - Celle

Liebe Bewohner*innen, liebe Mieter*innen, liebe Tagesgäste, liebe Angehörige und Freunde des Hauses, liebe Kolleg*innen,

In den Medien lesen und hören wir seit Wochen, was sich 2026 alles verändern wird. Aber ein neues Jahr ist nicht immer ein lauter Neubeginn, sondern oft auch ein leises Weitergehen. Die Welt verändert sich nicht über Nacht – aber wir können unsere Haltung zu ihr verändern. Der Jahresanfang ist wie frischer Schnee: Er verdeckt nicht, was war, sondern legt sich sanft darüber und lädt uns dazu ein, neue Spuren zu setzen.

Wir dürfen mitnehmen, was in uns gewachsen ist – und loslassen, was uns beschwert. Nicht aus Ablehnung des Vergangenen, sondern aus Achtung vor dem, was kommen wird.

Vielleicht geht es im neuen Jahr nicht darum, noch mehr zu schaffen, noch schneller zu werden, noch höher zu zielen. Vielleicht geht es darum, authentischer zu leben, aufmerksamer zu fühlen, freundlicher mit uns selbst zu sein.

Ein gutes Jahr entsteht nicht aus großen Vorsätzen, sondern aus vielen kleinen Momenten: einem offenen Ohr, einem mutigen Nein, einem liebevollen Ja und immer wieder einem stillen Innehalten - mitten im Alltag.

Möge dieses Jahr uns nicht nur geben, was wir möchten – sondern was wir wirklich brauchen. Nicht das Leichte allein, sondern das, woran wir wachsen können. Nicht nur Glück, sondern auch Tiefe, Klarheit und Vertrauen. Vielleicht werden wir dann am Ende dieses Jahres nicht sagen: „Wir haben viel erreicht“, sondern: „Wir waren da. Wir waren füreinander da. Wir haben einiges gemeinsam verändert. Wir haben viel zusammen erlebt“.

Wir möchten uns bei Ihnen für das vergangene Jahr von Herzen bedanken - für Ihr Vertrauen, unser gutes Miteinander, auch wenn manchmal ein wenig Sand ins Getriebe geraten ist. Wir danken Ihnen, dass Sie bei so vielen Festen und Veranstaltungen mit dabei waren und auch mitgewirkt haben, denn was wären die schönsten Feste ohne Sie?

Starten wir ins Jahr 2026 mit Worten von Søren Kierkegaard:

*„Vertrauen ist der Mut, sich dem Leben zu überlassen,
ohne alle Antworten zu kennen.“*

Ihre Gabriele Baur



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ALLEN JUBILAREN IM JANUAR

07.01.	Herr Gerd Rusch (88 Jahre)	Tagesgast
07.01.	Frau Ingrid Schmitz (87 Jahre)	Wohnbereich 1
07.01.	Frau Maria Schwiegel (94 Jahre)	Wohnbereich 2
09.01.	Herr Heinz Klempert (87 Jahre)	Wohnbereich 3
10.01.	Frau Walburga Knobloch (89 Jahre)	Wohnbereich 1
10.01.	Frau Gisela Krüger (88 Jahre)	Wohnbereich 3
12.01.	Frau Christel von Contzen (91 Jahre)	Wohnbereich 2
16.01.	Frau Betty Pillmann (90 Jahre)	Schellenberg 50
16.01.	Frau Etelka Molnar (78 Jahre)	Tagesgast
18.01.	Frau Marianne Hommel (89 Jahre)	Schellenberg 48
23.01.	Frau Edith Olga Stade (93 Jahre)	Wohnbereich 3
24.01.	Frau Elisabeth Vorderwülbecke (92 Jahre)	Wohnbereich 3
25.01.	Frau Helma Schmolke (83 Jahre)	Wohnbereich 1
28.01.	Frau Birgit Irene Hildebrandt (78 Jahre)	Schellenberg 48
29.01.	Frau Ilse Böhner (95 Jahre)	Tagesgast
30.01.	Frau Marita Einhaus (86 Jahre)	Wohnbereich 3

HERZLICH WILLKOMMEN IN UNSEREM HAUS

Frau Brigitte Winkler (Schellenberg 48)
Herr Karl-August Steckling (Wohnbereich 2)
Frau Ingrid Schmitz (Wohnbereich 1)
Frau Wilhelmine Wiesemann (Wohnbereich 1)
Frau Jutta Graff (Wohnbereich 1)
Herr Ulrich Konstant (Tagesgast)
Herr Dietmar Saure (Tagesgast)



IN STILLEM GEDENKEN

Frau Margot Schokolowski, verstorben am 3. Dezember im Alter von 89 Jahren.
Frau Ursula Redlich, verstorben am 9. Dezember im Alter von 91 Jahren.
Frau Helga Schulz, verstorben am 10. Dezember im Alter von 91 Jahren.
Herr Peter-Manfred Wiel, verstorben am 2. Januar im Alter von 85 Jahren.

DEZEMBER 2025 ... IN BILDERN UND WORTEN

Der Monat begann, im Rahmen des weihnachtlichen Damenkränzchens und Herrennachmittags, mit einem wunderschönen Harfenkonzert der Künstlerin Krystina Dombik aus Essen. Bereits nach den ersten Tönen war es mucksmäuschenstill im Restaurant und alle lauschten den Tönen dieses schönen Instruments.

Wenige Tage später begann auf der Restaurant-Terrasse der Hüttenzauber, der von Silke und Michael Susdorf und Anja und Enes Tatarevic mit großem Einsatz vier Mal stattfand. Kurz danach reiste, dieses Jahr um zwei Tage verspätet, der Nikolaus (von ausführlichen Besuchen des Bistrowagens der Deutschen Bundesbahn hatte er sich ein kleines Bäuchlein angefuttert) mit seiner vier-köpfigen Entourage an. Er hatte Knecht Ruprecht (so verkleidet, dass viele bis heute noch nicht wissen, wer sich hinter der Maske verborgen hatte), einen Engel, eine Nikoläusin im ersten Ausbildungsjahr und eine Rentierpraktikantin dabei. Auf einem umgebauten kleinen Schlitten und einem Einkaufswagen von Feinkost LIDL wurden die Geschenke (süß, fruchtig, herzhaft und hochprozentig) in einem großen Sack transportiert und sorgten überall für große Freude und gute Laune. Es wurde auch das eine oder andere Gedicht aufgesagt und gemeinsam fröhliche Nikolaus- und Weihnachtslieder gesungen.



HARFENKONZERT



HÜTTENZAUBER



NIKOLAUS IN AKTION





WER WAR DENN JETZT DIESER KNECHT RUPRECHT?



DEZEMBER 2025 ... IN BILDERN UND WORTEN

DEZEMBER 2025 ... BEI DEN TAGESGÄSTEN



TAGESPFLEGE-CHOR



SITZTANZ-GRUPPE

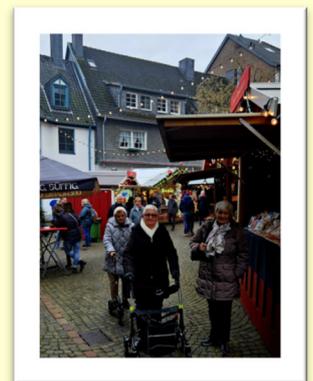


WEIHNACHTSFRÜHSTÜCK
UNSERER TAGESGÄSTE MIT
IHREN ANGEHÖRIGEN





**ADVENTSKALENDER
IN DER WEIHNACHTSBÄCKEREI
AUF DEM BLOTSCHENMAKT**



ALLES GUTE FÜR DEN RUHESTAND LIEBER KLAUS MAKSEMJUK



DEZEMBER 2025 ... BEI DEN TAGESGÄSTEN

DEZEMBER 2025 ... IN BILDERN UND WORTEN



WEIHNACHTSFEIER DER BEWOHNER*INNEN UND DEN TAGESGÄSTEN





Mitte Dezember konnten wir mit einer großen Anzahl von Bewohner*innen und unseren Tagesgästen im Restaurant Weihnachten feiern. Viele Angehörige waren der Einladung gefolgt. Für die musikalische Begleitung sorgte das Duo Trax2Relax. Es wurde begeistert gesungen und Gedichten und Geschichten gelauscht.

Ein besonderer Höhepunkt war die Darbietung der Sitztanzgruppe unter der Leitung von Halina Bursy. Seit Monaten hatte sie mit der fröhlichen Gruppe zwei Tänze einstudiert, die nun endlich gezeigt werden konnten. Im Nu waren alle Gäste so begeistert, dass fast alle bei der zweiten Runde mitmachten. Vielen Dank an Frau Bursy für ihre kreativen Ideen.



DEZEMBER 2025 ... IN BILDERN UND WORTEN

DEZEMBER 2025 ... IN BILDERN UND WORTEN



WEIHNACHTSFEIER FÜR UNSERE MIETER*INNEN UND TAGESGÄSTE



ABSCHLUSS DES HÜTTENZAUBERS



ÜBERRASCHT - BESCHENKT - DANKBAR

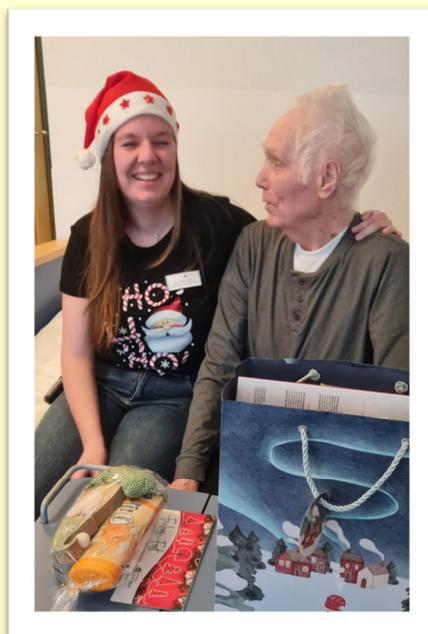
Im November erreichte uns die Nachricht, dass im Evangelischen Krankenhaus Mettmann (EVK) ein Wunschbaum aufgestellt werden sollte. Wir durften 40 Seniorinnen und Senioren auswählen und mögliche Wünsche übermitteln. Jeder Wunsch wurde auf eine Karte geschrieben und an den Baum gehängt. Innerhalb von 24 Stunden war der Baum leer.

Am 22.12. kamen Frau Jessica Llierandi Pulido (Geschäftsführerin) und Frau Hannah Lohmann (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) mit einem Kofferraum voller Geschenke zu uns. Jedes Geschenk war von den Wunscherfüller*innen liebevoll verpackt und mit einem persönlichen Brief versehen. Viele Geschenke enthielten noch viel mehr, als auf der Wunschkarte stand.

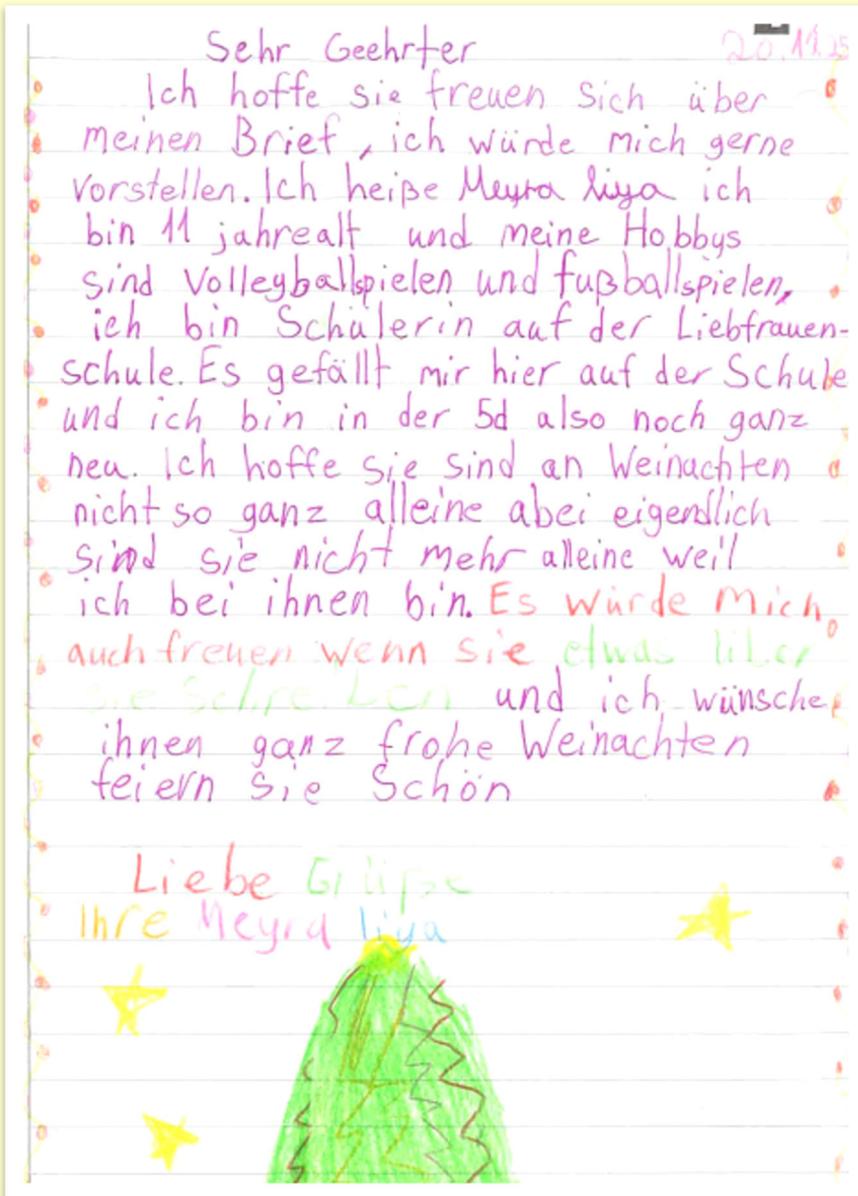
Am 23.12. wurden die Geschenke den Bewohner*innen überreicht - die Reaktionen waren zutiefst berührend und es flossen viele Freudentränen. Wir sind noch immer überwältigt und von ganzem Herzen dankbar für diese wunderbare Idee.



FRAU LLIERANDI PULIDO (LI.), FRAU LOHMANN (RE.)



GANZ BESONDERE GESCHENKE ...



Mit sehr außergewöhnlichen Geschenken überraschten uns in diesem Jahr drei Schulen.

Von der Liebfrauenschule in Ratingen erhielten wir einen großen Karton, voll mit handgeschriebenen Weihnachtskarten von Schüler*innen, die an unsere Bewohner*innen verteilt werden sollten. Ein Teil der Karten wurde bei der Weihnachtsfeier vorgelesen und sorgte für viel Freude und Rührung.

Von den Schüler*innen der Carl-Fuhlrott-Realschule in Mettmann bekamen wir ebenfalls liebevoll gestaltete Karten zum Verteilen.

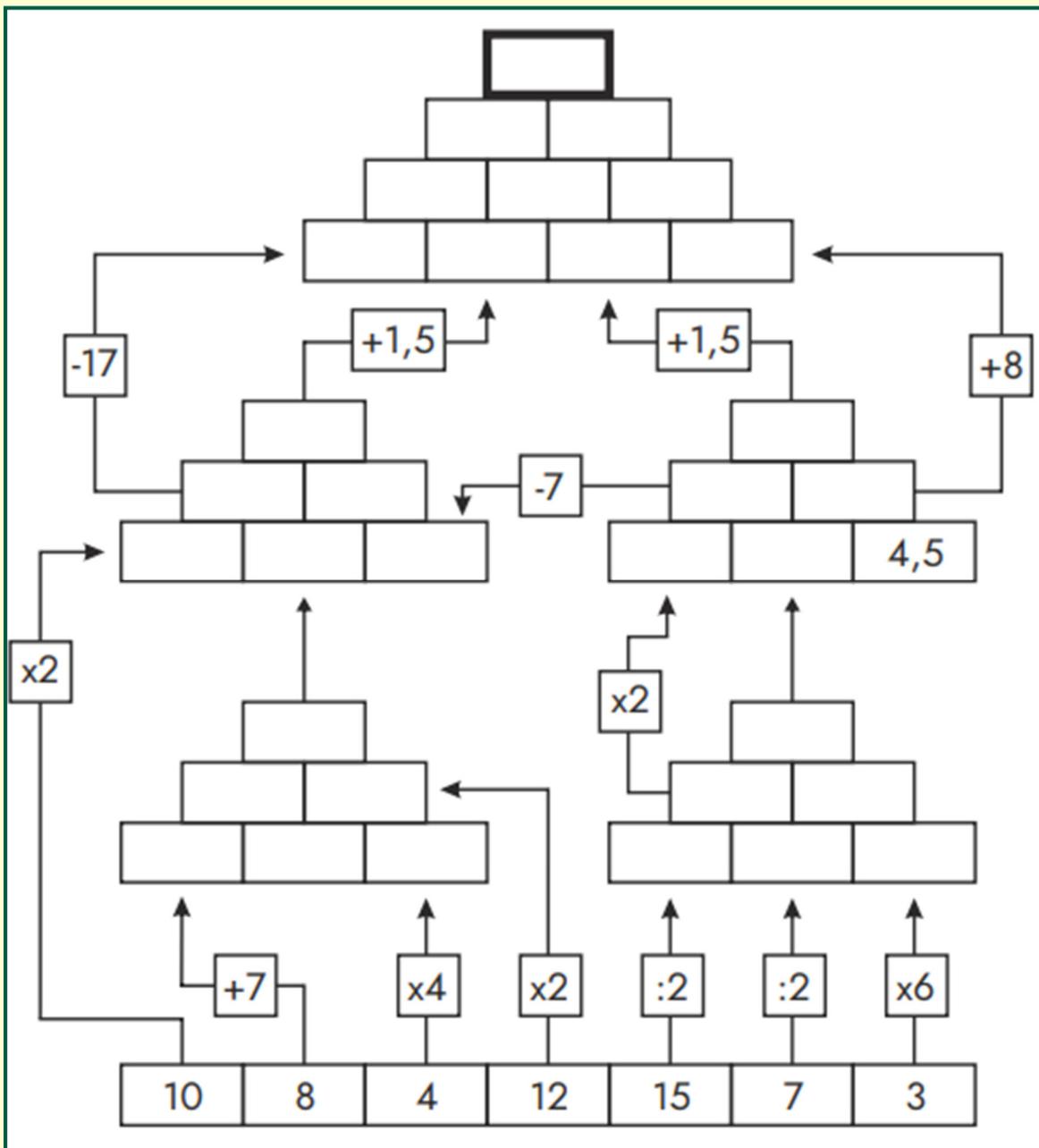
Und die Schüler*innen der Mettmanner OGS Herrenhauser-Straße überraschten uns mit sehr kreativen, aus Müsliverpackungen gebastelten Lampen für die Wohnküchen.

1000 Dank an alle, die so liebevoll an uns gedacht haben.



DIE SCHÜLER*INNEN DER CARL-FUHLROTT-REALSCHULE

ZAHLENMAUER-RÄTSEL



Das Lösungswort des Rebus-Rätsels vom November lautet: Paralleluniversum

Wie löst man eine Zahlenmauer?

- Schauen Sie sich die unterste Reihe an.
- Dort sind meistens schon einige Zahlen vorgegeben.
- Addieren Sie zwei nebeneinander stehende Zahlen.
- Das Ergebnis tragen Sie in das Feld darüber ein.
- Wiederholen Sie das Addieren in jeder Reihe.
- So arbeiten Sie sich Stufe für Stufe nach oben.
- Oben angekommen? Super!
- Die Zahl in der Spitze ist das Endergebnis.
- Sollten einige Zahlen im unteren Bereich fehlen, so müssen Sie mit umgekehrten Rechenzeichen (subtrahieren) nach unten arbeiten.

UNSERE ERSTE SILVESTER-PARTY IM RESTAURANT



60 JAHRE GLÜCKLICH VERHEIRATET



In diesem Jahr feierten wir zum ersten Mal eine Silvesterparty im Restaurant. Über 40 Gäste aus dem Kreis der Mieter*innen, teilweise mit ihren Freunden und Mitarbeitende waren gekommen und erlebten einen wunderschönen Abend. Es wurde lecker gespeist, viel getanzt und um Mitternacht auf das neue Jahr angestoßen.

Ein besonderer Höhepunkt war das 60. Hochzeitsjubiläum des Ehepaars Eberhardt und das schöne Feuerwerk, das unser „Meister-Pyrotechniker“ Jürgen Torner gekonnt präsentierte. Wir möchten besonders Silke Susdorf, ihrem Serviceteam, der Küchencrew und auch Jürgen Torner danken, die maßgeblich zum Gelingen dieses tollen Festes beigetragen haben.



Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen sind in der Regel jeden 1. Dienstag im Monat im Haus. Auf Wunsch oder Anfrage informieren sie über alle Angebote der ambulanten und stationären Hospizversorgung. Sie beraten bei pflegerischen, medizinischen und psychosozialen Fragen und bei Fragen zu Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen. Falls Sie einen persönlichen Beratungstermin oder einen Besuch wünschen, vereinbaren Sie gerne vorab telefonisch einen Termin.

Telefon: 02104-9372-41

REGELMÄßIGE ANGEBOTE UND VERANSTALTUNGEN

Wohnbereiche 1-3 (verantwortlich: Betreuungskräfte)

<u>werktäglich (Mo-Fr) 10.30 Uhr:</u>	Zeitungsstunden im Wohnbereich 2 (Küche 4) und 3 (Küche 7). Erinnerungsarbeit, Gedächtnistraining, Spiele, Rätsel, Singen, Biografie-Arbeit, Musik hören ...
<u>werktäglich (Mo-Fr) 11.00 Uhr:</u> <u>Montag bis Sonntag</u>	Buntes Programm im Wohnbereich 1 (alle Küchen) Einzelangebote in allen drei Wohnbereichen Therapeutische Tischbegleitungen in den Wohnküchen der Wohnbereiche 1-3
alle 14 Tage (Di, Mi und Do): 16.00-17.00 Uhr	Sitztanzgruppen in allen drei Wohnbereichen, im Wechsel mit dem Kraft-Balance-Training WB 1 in den Wohnküchen, WB 2,3 im Mehrzweckraum
<u>Montag:</u> 16.00-17.00 Uhr:	Sturzprophylaxe in allen drei Wohnbereichen
<u>Dienstag:</u> 16.00-17.00 Uhr:	Malen, Bastel oder Singen im Wohnbereich 3, WK 7
16.00-17.00 Uhr:	Kraft-Balance-Training für den Wohnbereich 2 im Mehrzweckraum (alle 14 Taage)
<u>Mittwoch:</u> 16.00-17.00 Uhr:	Kraft-Balance-Training im Wohnbereich 1 (14-tägig)
<u>Donnerstag:</u> 16.00-17.00 Uhr:	Malen, Bastel oder Singen im Wohnbereich 3, WK 7
16.00-17.00 Uhr:	Kraft-Balance-Training für den Wohnbereich 3 im Mehrzweckraum (alle 14 Tage)

Mietbereich (Betreutes Wohnen)

<u>Montag:</u> 11.00 - 12.00 Uhr:	Gedächtnistraining mit Frau Beitelmann in der Galerie
<u>Montag:</u> 15.00 - 16.00 Uhr:	Die „Mieter-Melodikas“ singen mit Gabriele Baur im Mehrzweckraum
<u>Dienstag:</u> 10.00 - 11.00 Uhr:	Sportgruppe mit Mister B. aus Velbert im Mehrzweckraum
1. Dienstag im Monat, 16-18 Uhr:	Damenkränzchen im Restaurant.
<u>Donnerstag:</u> 16.00 - 18.00 Uhr:	Mieterstammtisch im Restaurant
<u>Freitag:</u> ab 10.00 Uhr:	Hausdekoriations-Gruppe (nach Absprache)

Mieter*innen (Betreutes Wohnen) und Bewohner*innen (Wohnbereiche)

<u>Freitag:</u> 15.00 – 16.30 Uhr:	NEU – Kreativgruppe im Restaurant - NEU
Monatlich, dienstags 16-18 Uhr:	Herrennachmittag im Restaurant
Letzter Dienstag i. Monat 15 Uhr:	Geburtstagskaffee trinken im Restaurant

Veranstaltungen im Januar 2026

- Montag, 05.01. **Speiseplanbesprechung** 15 Uhr in der Galerie
Sitzung des Bewohnerbeirats 16 Uhr in der Galerie
- Dienstag, 06.01. **Damenkränzchen im Restaurant** 16-17.30 Uhr
- Mittwoch, 07.01. **Sprechstunde des Zahnarztteams Dr. Stoth** ab 10 Uhr im Erdgeschoss
- Samstag, 11.01. Mieterfrühstück ab 9.15 Uhr im Restaurant
- Mittwoch, 14.01. **Katholischer Gottesdienst** 10.30 Uhr im Restaurant
Frische Waffeln mit verschiedenen Beilagen ab 15 Uhr im Restaurant
Musik von Ingeborg Beckershoff und Volker Stölting
- Donnerstag, 15.01. Musikalischer Nachmittag mit Lothar Meunier 15 Uhr im Wohnbereich 1
- Mittwoch, 21.01. **Sprechstunde des Zahnarztteams Dr. Stoth** ab 10 Uhr im Erdgeschoss
- Montag, 26.01. **Herrennachmittag im Restaurant** 16-18 Uhr
- Dienstag, 27.01. **Geburtstagskaffeetrinken für den Monat Januar** 15 Uhr im Restaurant
- Mittwoch, 28.01. **Evangelischer Gottesdienst mit Pfarrer Ulrich Schuster** 10.30 Uhr Restaurant
Frische Waffeln mit verschiedenen Beilagen ab 15 Uhr im Restaurant
Musik von Ingeborg Beckershoff und Volker Stölting
- Donnerstag, 29.01. Schlesischer Wurstspezialitäten-Verkauf Majchrzak aus Wülfrath
ca. 13.45 Uhr: Parkplatz hinter dem Boule-Platz

Vorschau auf den Februar 2026

- Mittwoch, 04.02. Krimi-Lesung mit Jörg Manz 16 Uhr im Restaurant
Manz liest aus seinem neuen Krimi „Tod bei Kilometer 8“
- Montag, 09.02. Große Karnevalssitzung für unsere Bewohner 16 Uhr im Restaurant
- Dienstag, 10.02. Große Karnevalssitzung für unsere Mieter*innen und Tagesgäste
16 Uhr im Restaurant
- Samstag, 14.02. Karnevalsumzug durch Mettmann - Motto: „Blank aber Jeck“

Der Januar spricht leis: „Nur sacht –
das Jahr wird nicht im Lauf gemacht.“
Er schenkt uns Frost und klare Sicht
und etwas Zeit – mehr braucht es nicht.